



AAS/01/2021

Abschrift!

Genehmigtes Protokoll

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für die allgemein bildenden
Schulen**

**am Dienstag, dem 04.05.2021, 16:00 Uhr,
in der Aula der Berufsbildenden Schulen
Berliner Ring 45, 31582 Nienburg**

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:04 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigtes Mitglied

Frau KTA Insa Höltnke, 31618 Liebenau
Frau stellv. Landrätin Anja Altmann, 31582 Nienburg
Herr KTA Werner Cunow, 31608 Marklohe

Vertretung für Herrn Kreis-
tagsabgeordneten Lothar
Kopp

Herr KTA Lucas Engelking, 31633 Leese
Herr KTA Thomas Köhler, 31638 Stöckse

Vertretung für Herrn Kreis-
tagsabgeordneten Lukas
Schneider
bis 16:40 Uhr (TOP 4)

Frau KTA Viktoria Kretschmer, 31582 Nienburg
Herr KTA Jürgen Leseberg, 31636 Linsburg
Frau KTA Uta Sievers, 31600 Uchte
Frau KTA Annegret Trampe, 31603 Diepenau
Herr KTA Heinrich Werner, 31582 Nienburg
Herr Tim Brüggemann, 31592 Stolzenau
Herr Jörg Pfleger, 27318 Hilgermissen

Beratendes Mitglied

Herr David-Simon Richarz, 31582 Nienburg

Vertretung für Frau Iris
Wesling

Verwaltung

Frau Kreisrätin Kathrin Woltert
Frau KVR Sandra Schulz
Herr Ingo Hartmann
Herr Mark Härtel

als Protokollführer

Die Vorsitzende KTA Höltke eröffnet um 16:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses allgemein bildende Schulen, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit des Gremiums sowie nachstehende Tagesordnung fest:

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für die allgemein bildenden Schulen vom 24.11.2020
- TOP 2: Zuwendung aus der Kreisschulbaukasse nach § 117 NSchG für die Errichtung eines Aufzuges an der St. Laurentius Schule Liebenau
2021/032
- TOP 3: Statistik über die Beschulung von Schülerinnen und Schülern aus dem Landkreis Nienburg/Weser an auswärtigen allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2020/21
2021/047
- TOP 4: Mitteilungen/Anfragen
- TOP 4.1: Mitteilungen/Anfragen;
hier: Mitteilung zur Digitalisierung der Schulen
- TOP 4.2: Mitteilungen/Anfragen;
hier: Mitteilung zum Projekt Inselklassen
- TOP 4.3: Mitteilungen/Anfragen;
hier: Mitteilung zum Umzug der FöS Sprache
- TOP 4.4: Mitteilungen/Anfragen;
hier: Anfragen des KTA Werner
- TOP 5: Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Zur Beglaubigung:

Die Vorsitzende	Protokollführer	Der Landrat In Vertretung
gez. Höltke	gez. Härtel	gez. Woltert
Kreistagsabgeordnete	Verwaltungsfachwirt	Kreisrätin



Protokoll zu TOP 1

04.05.2021

Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für die allgemein bildenden Schulen vom 24.11.2020

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Das Protokoll wird genehmigt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit 3 Enthaltungen

Beratungsgang:

Es fand keine Beratung statt.



Protokoll zu TOP 2

2021/032

04.05.2021

Zuwendung aus der Kreisschulbaukasse nach § 117 NSchG für die Errichtung eines Aufzuges an der St. Laurentius Schule Liebenau

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Der Samtgemeinde Liebenau wird für die Errichtung eines Aufzuges an der St. Laurentius Schule Liebenau eine Zuwendung aus der Kreisschulbaukasse gem. § 117 NSchG in Höhe von höchstens 25.690 € gewährt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Verwaltungsfachwirt Härtel stellt die Vorlage vor.

KTA Leseberg hinterfragt, ob im Rahmen der Förderung aus Kulturmitteln für die Pulverfabrik Liebenau der Aufzug gefördert werde.

KVR Schulz führt aus, dass die investive Förderung lediglich für den Umbau der Räume der Pulverfabrik und nicht für den Einbau des Aufzuges genutzt werden.



Protokoll zu TOP 3

2021/047

04.05.2021

Statistik über die Beschulung von Schülerinnen und Schülern aus dem Landkreis Nienburg/Weser an auswärtigen allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2020/21

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

KVR Schulz trägt den Sachverhalt vor.

KTA Leseberg stellt fest, dass in den letzten Jahren keine dramatischen Veränderungen erfolgt seien.



Protokoll zu TOP 4

04.05.2021

Mitteilungen/Anfragen

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.



Protokoll zu TOP 4.1

04.05.2021

Mitteilungen/Anfragen; hier: Mitteilung zur Digitalisierung der Schulen

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Verwaltungsfachwirt Hartmann berichtet, dass der Fachbereich Schulen und Kultur bereits für 38 Projekte (15 neue Anträge seit 11/20) entsprechende Anträge gestellt habe. Diese seien durchgängig genehmigt worden. Bei 16 Projekten ist der Verwendungsnachweis geprüft worden. Die Auszahlung der restlichen Fördermittel stehe derzeit noch aus. Ein Projekt sei bereits geprüft und vollständig ausgezahlt worden. Insgesamt seien mit diesen Anträgen durch den FB Schulen und Kultur 552.000 € gebunden worden. Derzeit seien bereits rund 263.000 € vom Land ausgezahlt worden.

Für die in diesem Jahr vorgesehenen Maßnahmen in Höhe von 421.000 € für die allgemein bildenden Schulen (Errichtung von WLAN, Kauf von digitalen Tafel, Beamer und Leinwänden, Robotik) seien die Hälfte der Anträge bereits gestellt und die Umsetzung begonnen worden.

Die Maßnahme der BBS sei noch nicht begonnen worden, da durch Ausfälle in der Schulleitung die Planungen noch nicht abschließend erfolgt sind.

Beim Fachdienst Liegenschaften haben sich keine neuen Sachstände ergeben. (Im Jahr 2020 Maßnahmen in Höhe von 257.000 € geplant. Zurzeit ist noch immer der erste Antrag in Erstellung. Die Planungen für das Jahr 2021 beliefen sich auf Projekte in Höhe von 356.114 €.)

Somit seien weiterhin bisher insgesamt 1.517.111,56 € (rd. 44 %) der Fördersumme verplant.

Ein zentraler Punkt sei die Ausstattung der Schulen mit flächendeckendem WLAN.

In diesem Jahr sei ebenfalls die WLAN-Ertüchtigung der OBS Loccum geplant gewesen. Diese Maßnahme ist weiterhin zurückgestellt, da die notwendige Netzwerkinfrastruktur noch nicht vorhanden ist. Das Gebäudemanagement für die OBS obliegt der Stadt Rehburg-Loccum. Die Abstimmung mit der Stadt ist eingeleitet. Die Ertüchtigung des WLANs in der OBS Uchte befindet sich in der Umsetzung.

Der Bund und das Land planen die Förderrichtlinie zum Digitalpakt zu erweitern. Zukünftig sollen dort auch Personalkosten für IT-Administratoren abgerechnet werden. Ein entsprechender Änderungserlass befindet sich derzeit in der Verbandsanhörung. Nach dem Entwurf stellen der Bund und das Land dem Landkreis dafür weitere 349.900,49 € zur Verfügung, so dass sich die Gesamtfördersumme auf 3.781.331,49 € (3.431.431 € + 349.900,49 €) erhöhen könnte.

Sofortausstattungsprogramm

Verwaltungsfachwirt Hartmann berichtet, dass das Sofortausstattungsprogramm mittlerweile abgerechnet wurde. Die abrechenbaren Kosten belaufen sich auf 300.738,02 €. Es wurden 660 Tablets und 60 Notebooks für Schüler/innen angeschafft. Darüber hinaus wurden Präsentationsmedien für die Schulen, wie Mikrofone, Webcams, Stative etc. beschafft.

Neben den bereits zurückgegebenen 50.000 € konnte die Zuwendungssumme um weitere 16.904,98 € nicht in Anspruch genommen werden.

Elternvertreter Pfleger bemängelt, dass die Internetverbindung zwischen Schule und Schülerin bzw. Schüler problematisch sei und auch hier investiert werden müsse.

KTA Leseberg entgegnet, dass der Landkreis derzeit mehr als 40 Mio. € für den Breitbandausbau ausbe. Das beauftragte Unternehmen konnte auf Grund von Kapazitätsengpässen im Tiefbau nicht so schnell arbeiten, wie erhofft. Jedoch spätestens Ende dieses Jahres soll der Ausbau abgeschlossen sein.



Protokoll zu TOP 4.2

04.05.2021

Mitteilungen/Anfragen; hier: Mitteilung zum Projekt Inselklassen

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

KVR Schulz berichtet, dass der Jugendhilfeausschuss in seiner letzten Sitzung dem Projekt Inselklassen zugestimmt habe. In dem Projekt sollen für ein Halbjahr max. 8 Schülerinnen und Schüler mit Auffälligkeiten aus dem Bereich ES aus einer Regelschule beschult werden.



Protokoll zu TOP 4.3

04.05.2021

Mitteilungen/Anfragen; hier: Mitteilung zum Umzug der FöS Sprache

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

KVR Schulz berichtet, dass die FöS Sprache, die derzeit in der Grundschule Langendamm untergebracht sei, für die Umbauarbeiten der Grundschule Langendamm für ca. ein Jahr zurück in das Gebäude der Friedrich-Fröbel-Schule verlagert werde.



Protokoll zu TOP 4.4

04.05.2021

Mitteilungen/Anfragen; hier: Anfragen des KTA Werner

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

KTA Werner stellt folgende Anfragen:

1. Wie viele Selbsttests in den Schulen waren positiv?
2. Werden die Lehrkräfte am Himmelfahrtswochenende geimpft?
3. Wie hoch sind die Kosten für die Sanierung der OBS Marklohe?
4. Ist eine Evaluation des Raumbedarfes durch die Einführung der Inklusion erfolgt?
5. Ist geplant auf Grund der Corona-Pandemie weitere Schulsozialarbeiter in den Schulen einzustellen?
6. Reduziert sich der Zuschuss aus der Kreisschulbaukasse auf Grund der Förderung des Landes für die Mensa in Estorf?

Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

- zu 1. Die Schulen müssen die Zahlen an das RLSB (ehemals NLSchB) melden. Beim Gesundheitsamt sind mit Stand 06.05.2021 9.40 Uhr 12 positive Selbsttests an Schulen bekannt.

- zu 2. Die Lehrkräfte müssten sich darauf einstellen, dass die Terminvergabe kurzfristig entsprechend der Verfügbarkeit des Impfstoffes erfolgt. Es werde jedoch davon ausgegangen, dass die Impfung am Himmelfahrtswochenende erfolge.
- zu 3. Der Fachdienst Liegenschaften habe derzeit ein Volumen von 24,8 Mio. € eingeplant.
- zu 4. Der Raumbedarf der Schulen sei ein ständiger Prozess. Bei jeder baulichen Veränderung werde geprüft, ob weitere Raumbedarfe vorlägen. Solange keine baulichen Veränderungen geplant seien, müssten sich die Schulen im Bestandsgebäude behelfen.
- zu 5. Die Fachbereiche 31/36 müssten hier einen Impuls geben. Der FB 36 prüfe derzeit, welche Hilfestellung den Schulen gegeben werden könne.
- zu 6. Der Zuschuss aus der Kreisschulbaukasse reduziere sich, sofern die Förderung höher ausfällt als die ursprünglich geplante Förderung aus KIP II.



Protokoll zu TOP 5

04.05.2021

Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Es sind keine Fragen gestellt worden.